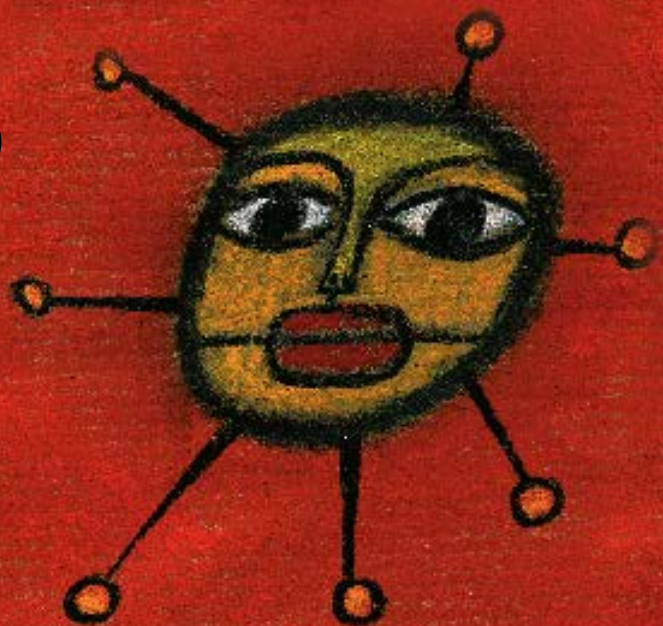


- > DIPL. RELIGIONSPÄDAGOGE/IN RPI
- > KATECHET/IN

BERUFSBILD



VORWORT

Der vorliegenden Projektarbeit geht ein langjähriger Denk- und Arbeitsprozess voraus. Die Ergebnisse der Projekte „Oberstufen-Religionsunterricht“ von 2000 und „Orientierung Religion“ von 2002 führten zur Erkenntnis, dass es beim katechetischen Berufsfeld und seinem Berufsbild Klärungsbedarf gibt. – Konkret zeichneten sich die drei offene Punkte ab, die in der Folge den Kern des Projektauftrages darstellten:



- Das religionspädagogisch-katechetische Berufsfeld und sein Berufsbild sichten und reflektieren.
- Das Aufgabenfeld umschreiben und auf die Abgrenzungen zu andern kirchlichen Berufen hinweisen.
- Empfehlungen für Anstellungen, Vernetzungen und Anerkennung erarbeiten.

Die Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz (DOK) hat den Klärungsbedarf für diese Punkte anerkannt und im Juni 2002 der IKK ein Projekt zur Bereinigung dieser Fragen bestätigt. Die IKK ihrerseits beauftragte eine Projektgruppe mit der Reflexion des katechetischen Berufsfeldes und -bildes.

Für die Zusammensetzung der Projektgruppe wurde auf eine vielfältige Zusammensetzung geachtet. Und so waren sowohl Personen mit jahrelanger praktischer Berufserfahrung, solche, die die verschiedenen gewachsenen Berufsentwicklungen verfolgt hatten, sowie auch die Berufsverbände repräsentativ vertreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projektgruppe sind im Anhang namentlich aufgeführt.

Ausgehend vom Projektauftrag wünscht sich die Projektgruppe, dass ihre Arbeit:

- zur besseren Anerkennung dieses wichtigen kirchlichen Berufsstandes beiträgt,
- zur Abgrenzung – in Anerkennung der je eigenen Identität und Kompetenzen – zu andern pastoralen Berufen verhilft und
- zu beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten ermutigt.

Die Arbeit erstreckte sich über 7 Klausurtagungen und viel Einzelarbeit.

Das Nachführen des Berufsbildes der katechetisch Tätigen bildet den Schwerpunkt des vorliegenden Dokumentes. Im Schlusskommentar werden wichtige Empfehlungen aufgeführt. Die Anstellungsmodelle sowie weiterführende Links bieten Hilfestellung bei der Entwicklung von Pflichtenheften und Anstellungen vor Ort.

Für die Projektgruppe

Nick Sieber, Geschäftsleiter IKK

Projektleitung

AUFBAUEND, TEIL FÜR TEIL

Das vorliegende Berufsbild besteht aus **drei Teilen**: Teil 1 beschreibt Entwicklung, Auftrag und Anforderungen des katechetischen Berufes, weist auf notwendige Weiterbildungen hin und schliesst mit den Empfehlungen. Teil 2 und 3 beschreiben detailliert die beiden Berufsbilder.

Der optionale **Umschlag** dient zur besseren Ablage und Präsentation der drei Teile.

INHALTE

Teil 1: Grundlagen

Einleitung

1. Entwicklung und Wandlung des katechetischen Berufsbildes	5
2. Hauptauftrag und Lernorte	7
2.1. Hauptauftrag	
2.2. Lernorte	
2.3. Hauptaufgaben und Tätigkeiten	
3. Anforderung und Überforderung	10
3.1. Grundsätzliches	
3.2. Abgrenzung	
3.3. Zusatzqualifikation	

Notwendige Weiterbildung

4. Zusätzlich zu qualifizierende Fachbereiche	13
4.1. Liturgie	
4.2. Sonderschul-Katechese	
4.3. Kinderseelsorge (Vorschulalter bis 10jährig)	
4.4. Familienpastoral	
4.5. Diakonie	
4.6. Schulpastoral	
4.7. Leiten/Begleiten	
4.8. Öffentlichkeitsarbeit	
5. Mögliche Bildungsinstitutionen	16

Empfehlungen / Schlusskommentar

6. Empfehlungen	17
6.1. Grundsätzliches	
6.2. Katechetin / Katechet	
6.3. Dipl. Religionspädagogin RPI / Dipl. Religionspädagoge RPI	
7. Schlusskommentar	19
Anhang	
Adressen	20
Abkürzungen	21

Teil 2: Katechetin / Katechet

1. Berufstypologien und deren Hauptaufgaben	5
2. Kompetenzen	6
3. Ausbildung	7
4. Berufsbezeichnung	8
5. Zusatzqualifikationen / Weiterbildungsmöglichkeiten	9
5.1. Studiengang Theologie	
5.2. Zertifikate Religionspädagogisches Institut RPI	
5.3. Diplom ReligionspädagogIn RPI	
5.4. Theologie auf dem Dritten Bildungsweg DBW	
5.5. Zusatzausbildungen zum Hauptamt	
6. Kirchliche Anerkennung	10
7. Obligatorische Weiterbildung	10
8. Anstellung	10

Anhang

Anstellungsvertrag	11
Adressen	14
Abkürzungen	15

Teil 3: Dipl. Religionspädagogin RPI /

Dipl. Religionspädagoge RPI

1. Berufstypologien und deren Hauptaufgaben	5
2. Kompetenzen	6
3. Ausbildung	7
3.1. Religionspädagogisches Institut, Luzern (RPI)	
3.2. Berufseinführung (BE)	
4. Berufsbezeichnung	8
5. Zusatzqualifikation / Weiterbildung	9
6. Kirchliche Anerkennung	10
7. Obligatorische Weiterbildung	10
8. Anstellung	10

Anhang

Anstellungsvertrag	11
Adressen	14
Abkürzungen	15

Diese Elemente können einzeln oder zusammen bei neben stehender Adresse bestellt werden:

- › Berufsbild komplett: Alle 3 Teile inkl. Umschlag
- › Teil 1/3: Grundlagen
- › Teil 2/3: Berufsbild Katechet/in
- › Teil 3/3: Berufsbild dipl. Religionspädagoge/in RPI

BERUFSBILD



Teil 1/3
Grundlagen



Teil 2/3
Katechet/in



Teil 3/3
Religionspädagoge RPI
Religionspädagogin RPI

IMPRESSUM

- Redaktion** **IKK-Leitungsteam**
Walter Achermann, Zürich
Sandra Dietschi, Luzern
Urs Heini, Rickenbach SZ
Nick Sieber, Geschäftsleiter IKK, Luzern
Alexander Schroeter, Bern (Lektorat)
- Gestaltung** Kommunikation + Grafik für NPO
Christoph Musy, Bern
- Illustrationen** Frédéric Aeby, Fribourg
www.fredericaeby.ch
- Druck** Druckerei Hugo Ottiger
Kellerstrasse 15, Luzern
- Zu beziehen** IKK-Geschäftsstelle
Abendweg 1
6006 Luzern
- Telefon: 041 419 48 25
Website: www.kath.ch/ikk
E-Mail: ikk@kath.ch

ADRESSEN

1. Konzept für die obligatorische Weiterbildung der KatechetInnen und dipl. ReligionspädagogInnen	Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz DOK Zu beziehen bei: IKK-Geschäftsstelle Abendweg 1; 6006 Luzern 041 / 419 48 25; ikk@kath.ch	
2. Aus- und Weiterbildungsinstitutionen	Religionspädagogisches Institut RPI Pfistergasse 20; 6000 Luzern 7 041 / 228 55 20; rpi@unilu.ch	IFOK Institut für kirchliche Weiterbildung Abendweg 1; 6006 Luzern 041 / 419 48 20; ifok@unilu.ch
	Theologie auf dem Dritten Bildungsweg DBW Abendweg 1; 6006 Luzern 041 / 419 48 20; dbw@unilu.ch	Studiengang Theologie Neptunstr. 38; 8032 Zürich 01 / 261 96 86
	Kantonale bzw. Diözesane katechetische Fachstellen Adressen siehe Adressverzeichnis der IKK-Geschäftsstelle Abendweg 1; 6006 Luzern 041 / 419 48 25; ikk@kath.ch	
3. Katechetische Kommissionen	Interdiözesane Katechetische Kommission IKK (Fachkommission der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz DOK) Walter Achermann, Präsident	Diözesane Katechetische Kommissionen: Adressen siehe Adressverzeichnis der IKK-Geschäftsstelle
4. Information Kirchliche Berufe IKB	Information Kirchliche Berufe IKB Abendweg 1; 6006 Luzern 041 / 419 48 39; info@kirchliche-berufe.ch	
5. Interessenverbände	Schweizerische Katecheten-Vereinigung SKV Carola Marsch, Präsidentin av. Montenach 6; 1700 Freiburg 026 / 305 72 37; marschc@edufur.ch	Syna Kirchliche Berufe (Gewerkschaft) Werner Bosshard Rothlistrasse 5; 6274 Eschenbach 041 / 420 71 49; 078 / 711 71 49 we.boss@bluewin.ch
	6. Interessengemeinschaft IKADS Interessengemeinschaft Katechetischer Arbeitsstellen der Deutschschweiz Leitung: René Trottmann, Altdorf Martha Heitzmann, Winterthur, Hanspeter Lichtin, Rheinfelden (Adressen siehe IKK-Adressverzeichnis)	

ABKÜRZUNGEN

BE	Berufseinführung
DBW	(Theologie auf dem...) Dritten Bildungsweg
DOK	Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz
HGU	Heimgruppenunterricht
HRU	Heilpädagogischer Religionsunterricht
IFOK	Institut für kirchliche Weiterbildung
IKADS	Interessengemeinschaft Katechetischer Arbeitsstellen der deutschsprachigen Schweiz
IKB	Information Kirchliche Berufe
IKK	Interdiözesane Katechetische Kommission
KIL	Katechetisches Institut Luzern
RPI	Religionspädagogisches Institut
RU	Religionsunterricht
SBK	Schweizerische Bischofskonferenz
SPI	Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut
TKL / KGK	Theologische Kurse für Laien / Katholischer Glaubenskurs